

533125-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fotokopier- und Offsetdruckgeräte – Mietvertrag Multifunktionsgeräte

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung

E-Mail: vergabestelle@drv-bayernsued.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mietvertrag Multifunktionsgeräte

Beschreibung: Mietvertrag Multifunktionsgeräte

Kennung des Verfahrens: 5e54996d-42ef-46be-ade3-315f8c7cf94a

Interne Kennung: L_D-2026-0019

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30120000 Fotokopier- und Offsetdruckgeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Alten Viehmarkt 2

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verwaltungsstandorte der DRV Bayern Süd: - Am Alten Viehmarkt 2, 84028 Landshut - Auskunft und Beratung, Kohlbruck 5c, 94036 Passau - Thomas-Dehler-Straße 3, 81737 München - Gabelsbergerstraße. 7, 93047 Regensburg - Aventinstraße 2, 83022 Rosenheim - Herzogstraße 3, 92637 Weiden Kliniken der DRV Bayern Süd: - Fachklinik Gaißach, Dorf 1, 83674 Gaißach - Klinik Bad Reichenhall, Salzburger Str. 8-11, 83435 Bad Reichenhall - Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau, Kohlbruck 5, 94036 Passau - Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau, Waldstr. 12, 94072 Bad Füssing - Orthopädische Klinik Tegernsee, Seestr. 80, 83684 Tegernsee sh. unten

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Korruption: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Betrug: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB. Das Nichtvorliegen ist in der Regel durch Eigenerklärungen zu belegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Mietvertrag Multifunktionsgeräte

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages ist die zeitlich befristete Überlassung von 327 Multifunktionssystemen (2 Leistungsklassen jeweils sowohl Farbe als auch schwarz-weiß) incl. standortübergreifende Managementsoftware für die Verwaltungen und Kliniken der Deutschen Rentenversicherung. Definition der Leistungsklassen: Leistungsklasse 1 müssen grundsätzlich in der Lage sein ein durchschnittliches Monatsdruckvolumen von mindestens 30.000 Seiten zu erzeugen. Leistungsklasse 2 müssen grundsätzlich in der Lage sein ein durchschnittliches Monatsdruckvolumen von mindestens 20.000 Seiten zu erzeugen. Druckgeschwindigkeit: s/w : mind. durchschnittliche von ca. 55 A4 Seiten pro Minute Farbe : mind. durchschnittliche von ca. 55 A4 Seiten pro Minute. Sowohl simplex als auch duplex in beiden Leistungsklassen. Der Vertrag (Full-Service-Vertrag) umfasst die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme (mit Schulung) der Multifunktionssysteme ferner die Instandhaltung der Hardware und Pflege der Software, Verbrauchsmaterialien (außer Papier und Heftklammern) sowie die kostenfreie Rücknahme der Verpackung und der Geräte nach deren Verwendung inklusive Deinstallation. Das Dokumentenmanagement muss über eine herstellerunabhängige Pull-Printing-Lösung (sogenannter Follow-Me-Druck oder gleichwertig) erfolgen. Dies beinhaltet die verschlüsselte Zwischenspeicherung von Druckaufträgen und deren Freigabe erst nach erfolgreicher Benutzerauthentifizierung direkt am Ausgabegerät. Vor Zuschlagserteilung erfolgt dahingehend eine kostenlose verifizierende Teststellung beim Auftraggeber.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30120000 Fotokopier- und Offsetdruckgeräte

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag läuft zum Vertragsende automatisch aus, ohne dass es einer zusätzlichen Kündigung bedarf (sh. Mietvertrag Ziffer 2).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Alten Viehmarkt 2

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Verwaltungsstandorte der DRV Bayern Süd: - Am Alten Viehmarkt 2, 84028 Landshut - Auskunft und Beratung, Kohlbruck 5c, 94036 Passau - Thomas-Dehler-Straße 3, 81737 München - Gabelsbergerstraße. 7, 93047 Regensburg - Aventinstraße 2, 83022 Rosenheim - Herzogstraße 3, 92637 Weiden
Kliniken der DRV Bayern Süd: - Fachklinik Gaißach, Dorf 1, 83674 Gaißach - Klinik Bad Reichenhall, Salzburger Str. 8-11, 83435 Bad Reichenhall - Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau, Kohlbruck 5, 94036 Passau - Rehafachzentrum Bad Füssing - Passau, Waldstr. 12, 94072 Bad Füssing - Orthopädische Klinik Tegernsee, Seestr. 80, 83684 Tegernsee sh. unten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung, Am Alten Viehmarkt 2

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung, Thomas-Dehler-Straße 3

Stadt: München

Postleitzahl: 81737

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung, Auskunft und Beratung, Kohlbruck 5c

Stadt: Passau

Postleitzahl: 94036

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung, Gabelsbergerstraße 7

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93047

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung, Aventinstraße 2

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deutsche Rentenversicherung, Herzogstraße 3

Stadt: Weiden

Postleitzahl: 92637

Land, Gliederung (NUTS): Weiden i. d. Opf, Kreisfreie Stadt (DE233)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fachklinik Gaißach, Dorf 1

Stadt: Gaißach

Postleitzahl: 83674

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinik Bad Reichenhall, Salzburgerstr. 8-11

Stadt: Bad Reichenhall

Postleitzahl: 83435

Land, Gliederung (NUTS): Berchtesgadener Land (DE215)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rehafachzentrum Bad-Füssing-Passau, Kohlbruck 5

Stadt: Passau

Postleitzahl: 94036

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rehafachzentrum Bad Füssing- Passau, Waldstr. 12

Stadt: Bad Füssing

Postleitzahl: 94072

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Orthopädische Klinik Tegernsee, Seestr. 80

Stadt: Tegernsee

Postleitzahl: 83684

Land, Gliederung (NUTS): Miesbach (DE21F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 44281-2021

Zusätzliche Informationen: MINDESTANFORDERUNGEN Die Einhaltung aller Mindestanforderungen, sh. Leistungsverzeichnis, Wertungsschema Ziffer 2-37, sind zwingend zu erfüllen, ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen. BEANTWORTUNG BEWERBERFRAGEN Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 15 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, nicht mehr zu beantworten (sh. Ziffer 1.3.2 der Bewerbungsbedingungen) VERIFIZIERENDE TESTSTELLUNG Vor Zuschlag erfolgt eine kostenfreie verifizierende Teststellung beim Auftraggeber am Standort in Landshut. Der Versand zur Aufforderung zur Teststellung ist spätestens in Kalenderwoche 36 geplant. Die Durchführung der Teststellung findet dann vss. ab Kalenderwoche 38 statt (sh. Ziffer 1.8, Bewerbungsbedingungen). ÜBERPRÜFUNGSKLAUSEL Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber gemäß §132 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 GWB vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern/Bieterinnen in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 anzutragen. (sh. Ziffer 1.9 der Bewerbungsbedingungen)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: sh. Anlage Dokument "Eigenerklärung zur Eignung"

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: sh. Anlage Dokument "Eigenerklärung zur Eignung"

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: sh. Anlage Dokument "Eigenerklärung zur Eignung"

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis (P) ist der im Leistungsverzeichnisses im AI Vergabemanager ermittelte Gesamtpreis maßgebend. (sh. auch Erläuterungen Ziffer "Bewerbungsbedingungen" Ziffer 2.1.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19ef3a04879-4afe44f08f9b8bf7>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 108 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nur elektronische, mit dem AI Bietercockpit auf der Vergabepattform der Deutschen Rentenversicherung Bund, eingereichte Angebote werden gewertet. Das Leistungsverzeichnis ist elektronisch auszufüllen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/08/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: sh. Mietvertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern - Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd, Abteilung Verwaltung

Registrierungsnummer: DE128 969 128

Postanschrift: Am Alten Viehmarkt 2

Stadt: Landshut

Postleitzahl: 84028

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Team Vergabe-Entwicklung-Service

E-Mail: vergabestelle@drv-bayernsued.de

Telefon: +49 87181-3562

Fax: +49 87181-112315

Internetadresse: www.drv-bayernsued.de

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern - Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

424b90f5-d17a-468d-95c0-49d896cfa8d2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

-Verschiebung der Angebotsfrist vom 05.08.2026 auf den 12.08.2026 -Anpassung der Bewerbungsbedingungen V2 (Verschiebung verifizierende Teststellung: Der Versand zur Aufforderung zur Teststellung erfolgt anstatt in KW 35 in KW 36. Die Durchführung der Teststellung findet anstatt in KW 37 in KW 38 statt.). -Anpassung des Leistungsverzeichnisses Version 2 in Version 3.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77914fbd-f33e-4e08-9d18-2c915565ad80 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 15:08:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 533125-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026